SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Matthias Kreh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 08.10.2019

Prüfantrag „Heller Asphalt“:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, welche Mehrkosten entstehen, wenn bei künftigen Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen heller Asphalt eingesetzt wird.

Begründung:

Die weltweite Erwärmung zu verlangsamen oder sogar zu stoppen ist eine Kernforderung aktueller Klimapolitik. Eine nachhaltige, einfache und erprobte Alternative ist der Einbau heller Fahrbahnbeläge auf kommunalen Straßen.

Unsere Städte heizen sich im Sommer immer mehr auf. So zeigt eine Untersuchung des Deutschen Wetterdienstes, dass sich seit den 1980er-Jahren die Phasen langanhaltender Hitze in deutschen Großstädten häufen. Grund ist die Kombination aus intensiver Sonneneinstrahlung, dichter Bebauung und dem hohen Aufkommen an motorisiertem Individualverkehr. Die tagsüber kumulierte Wärme wird von Straßen und Gebäuden gespeichert. Darum bleiben die Städte auch nachts heiß, man spricht vom „Wärmeinseleffekt“.

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Karlheinz Müller (Fraktionsvorsitzender)
Martin Kleine (Stv. Fraktionsvorsitzender)
Oliver Schröbel (Stv. Fraktionsvorsitzender)
Marvin Donig (Fraktionsgeschäftsführer)

SPD Fraktionsbüro
Untere Marktstraße 9
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
E-Mail: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Im Vergleich zum Umland kann der Temperaturunterschied bis zu 10 °C betragen. Zu den negativen Effekten dieser Erwärmung zählen verminderte Leistungsfähigkeit und gesundheitliche Beeinträchtigungen der Bewohner. Und in der Umweltbilanz schlägt auch der erhöhte Strombedarf durch vermehrte Kühlung zu Buche. Nicht nur der Mensch würde davon profitieren, auch Tieren und Pflanzen würden niedrigere Temperaturen Erleichterung verschaffen.

Temperatur senken mit hellen Fahrbahnen

Helle Straßenbeläge können dieser Entwicklung entgegenwirken. Und das mit vergleichsweise geringem Aufwand, denn sie lassen sich einfach herstellen mit einem hellen Gestein in der Deckschicht.

Ideales Gestaltungselement für öffentlichen Raum

Im kommunalen Umfeld gibt es noch weitere Anwendungen für helle Asphaltdecken. Es lassen sich damit optische Abgrenzungen realisieren.

In Köln wurden auf diese Weise Straßenübergänge und Kreuzungen abgegrenzt. Dabei nutzen die Planer die Tatsache, dass durch das helle Gestein die Reflexionswerte im Vergleich zu dunkleren Deckschichten erhöht werden.

Das bringt gleich zwei Effekte mit sich:
Zum einen sind Einsparungen bei der Beleuchtung zu verzeichnen, da auf hellem Gestein wegen der guten Reflexionseigenschaften weniger lichtstarke Leuchtmittel benötigt werden, um die gleiche Umgebungshelligkeit zu erzielen, was letztendlich zu einer Senkung der Betriebskosten oder zur Einsparung von Beleuchtungsanlagen führt.

Zum anderen verbessert sich das Kontrastsehen, denn helle Flächen reflektieren die Straßenbeleuchtung und die Leuchten der Fahrzeuge besser als dunkle Beläge. Dadurch werden Personen und Hindernisse besser erkannt. Helle Gesteinskörnungen können auch wassergebundene Wegedecken aufwerten, da der Baustoff Radwegen und Parks eine freundliche, natürliche Optik verleiht.

Teurer aber effektiv

Der Asphalt ist wohl teurer, aber die Mehrkosten halten sich im Verhältnis zum Effekt in Grenzen. Außerdem sind diese Mehrkosten eine gute Investition in eine umweltfreundlichere Zukunft.

Marina Glorius Karlheinz Müller